

## Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 29.11.2018, 15:05 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Stv. Vorsitzende/r

Frau 1. stellv. Bürgermeisterin Helen Weidenhaupt SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Frau Fraktionsvorsitzende Nadine Leonhardt SPD

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann Für RM Stefan Kämmerling SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner Für RM Peter Kendziora SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr 2. stellv. Bürgermeister Wilfried Berndt CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Bündgens CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff Für RM Marc Müller CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

#### Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Ulrich Göbbels FDP

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

#### Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

#### Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Fraktionsvorsitzender Albert Borchardt Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

#### Von der Verwaltung

Frau Corinna Bederke Verwaltung

Herr Marc Beys Verwaltung

Frau Marie-Antoinette Breil Verwaltung

Herr Leo Breuer Verwaltung

Herr René Costantini Verwaltung

Herr Sascha Engels Verwaltung

Herr Fabian Esser Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung

Herr Gerhard Handels Verwaltung

Frau Silvia Hannemann Verwaltung

Frau Sandra Hunscheidt-Fink Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Wolfgang Mertens Verwaltung

Frau Bettina Merx Verwaltung

Herr Franz-Josef Prinier Verwaltung

Herr Martin Quadflieg Verwaltung

Herr Heinz Rehahn Verwaltung

Herr Thomas Rehahn Verwaltung

Herr Jürgen Rombach Verwaltung

Herr Christoph Roth	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Jürgen Termath	Verwaltung
Herr Marco Zimmermann	Verwaltung

Schriftführer/in

Herr Marc Greven	Verwaltung
Herr Patrick Roth	Verwaltung

**Abwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Bürgermeister Rudi Bertram	Verwaltung
---------------------------------	------------

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Peter Kendziora	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
-------------------------------	-----

Die stellv. Ausschussvorsitzende Weidenhaupt eröffnete die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 15:05 Uhr und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Die stellv. Ausschussvorsitzende Weidenhaupt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Die UWG-Fraktion beantragte, die abschließende Entscheidung zu Tagesordnungspunkt 1.8 „Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum“ nicht im Haupt- und Finanzausschuss zu treffen, sondern auf die Sitzung des Rates am 18.12.2018 zu vertagen. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig, die Mittelbereitstellung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu diskutieren, die abschließende Entscheidung über das vorgenannte Projekt jedoch erst im Stadtrat herbeizuführen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

**Öffentlicher Teil**

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 1   | Haushaltssatzung 2019   |               |
| 1.1 | Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss und im Integrationsrat |               |
| 1.2 | Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung  |               |
| 1.3 | Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler                                   | <b>388/18</b> |
| 1.4 | 1.Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 13.12.2017             | <b>408/18</b> |
| 1.5 | Hundesteuersatzung der Stadt Eschweiler   | <b>385/18</b> |
| 1.6 | Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen pp.   |               |
| 1.7 | Städtische Musikgesellschaft e.V. Hier: Konzertplanung und Finanzierungsplan für das Jahr                       | <b>374/18</b> |

2019

1.8	Umbau Kellergeschoss Sporthalle Jahnstraße zu einem Schulungs- und Sportzentrum	390/18
1.9	Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports; hier: Beschluss über den Antrag des SC Berger Preuß	399/18
1.10	Neue Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei	393/18
1.11	Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019	397/18
2	Anfragen und Mitteilungen	

### **Nicht öffentlicher Teil**

3	Genehmigung von dringlichen Entscheidungen	
3.1	Erwerb eines Grundstückes	317/18
3.2	Abbruch- und Erdarbeiten zur Öffnung des Lärmschutzwalls Ringofen	384/18
4	Grundstücksangelegenheiten	
4.1	Verkauf eines Gewerbegrundstückes	401/18
4.2	Verkauf eines Gewerbegrundstückes	375/18
4.3	Erwerb eines Grundstückes	395/18
5	Rekommunalisierung der WBE Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH	407/18
6	Anpassung der Nebenkostenbeteiligungen für Vereinsnutzungen in den städt. Gebäuden	299/18
7	Vergabe Migration der Telefonanlage Rathaus inklusive Abschluss eines neuen Wartungsvertrages	363/18
8	Kenntnisgaben	
8.1	Vergabe von Aufträgen nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - VOB -	339/18
8.2	Liquiditätssicherungskredite	340/18
9	Anfragen und Mitteilungen	

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Haushaltssatzung 2019**

##### **1.1 Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss und im Integrationsrat**

###### Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsplanberatungen im Jugendhilfeausschuss

Gemäß § 71 Absatz 3 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfegesetz - in Verbindung mit den § 6 der Zuständigkeitsordnung sowie der Satzung für das Jugendamt der Stadt Eschweiler steht dem Jugendhilfeausschuss ein Beschlussrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der vom Rat bereitgestellten Mittel zu und er übt das Recht zur Vorberatung des Haushaltes für den Bereich der Jugendhilfe aus.

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Eschweiler hat daher in seiner Sitzung am 21. November 2018 den Entwurf des Jugendhilfeetat für das Haushaltsjahr 2019 für die Produkte

- Unterhaltsvorschussleistungen
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- Kinder- und Jugendförderung
- Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
- Öffentliches Grün – Teilbereich Kinderspielplätze

einschließlich der mit Verwaltungsvorlage Nr. 361/18 vom 09. November 2018 hierzu verwaltungsseitig eingebrachten Veränderungslisten beraten.

Dem Ausschuss lagen im Rahmen der Etatberatungen ferner schriftliche Änderungsanträge der Stadtratsfraktionen von SPD, CDU und UWG vor. Ein Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde im Jugendhilfeausschuss darüber hinaus mündlich vorgetragen.

Die Anträge der SPD-Stadtratsfraktion

- Einführung eines zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres
- Erhöhung und Pauschalierung des Vergütungssatzes für die Kindereingewöhnung in Tagespflegestellen
- Einführung eines Ausstattungszuschusses für Kindertagespflegestellen
- Einführung eines separaten Zuschusses für das Eschweiler Jugendforum

die Anträge der SPD- sowie der UWG-Stadtratsfraktion

- Fortführung des Zirkusprojektes

sowie die Anträge der Stadtratsfraktionen von SPD, CDU sowie Bündnis 90/Die Grünen

- einmalige Erhöhung des Investitionsansatzes für die Erneuerung von Spielgeräten auf städtischen Spielplätzen

die Bestandteile des heutigen Paketes der Änderungsanträge der Stadtratsfraktionen im Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - sowie im Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege - sind, wurden diskutiert und jeweils einstimmig beschlossen.

Der Jugendhilfeausschuss hat alsdann dem Entwurf des Jugendhilfeetat 2019 ff., der Veränderungsliste der Verwaltung sowie den vorerwähnten Änderungsanträgen insgesamt einstimmig zugestimmt.

#### Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsplanberatungen im Integrationsrat

Der Integrationsrat hat sich auf Grundlage von § 11 Absatz 2 der Zuständigkeitsverordnung für den Rat und seine Gremien in seiner Sitzung am 15. November 2018 mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2019 beratend beschäftigt.

Der Integrationsrat stellt hierzu positiv fest, dass der im Produkt „Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“ im Jahr 2018 um 4.000,00 € auf 7.000,00 € erhöhte Ansatz „Aufwendungen Veranstaltungen“ nicht nur im Entwurf des Haushaltsplanes für 2019 sondern über den gesamten Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung auf diesem Niveau verstetigt wird.

Ansonsten unterbreitet der Integrationsrat keine haushaltsrelevanten Änderungsanträge.

## 1.2 **Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 wurde mit den zugehörigen Anlagen dem Stadtrat in seiner Sitzung am 18. September 2018 zugeleitet. Gemäß § 80 Absatz 3 der Gemeindeordnung NRW ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen anschließend unverzüglich bekanntzumachen. In der öffentlichen Bekanntgabe ist eine Frist von mindestens 14 Tagen festzulegen, in der Einwohner oder Abgabepflichtige gegen den Entwurf Einwendungen erheben können und die Stelle anzugeben, bei der die Einwendungen zu erheben sind. Die Frist für die Erhebung von Einwendungen ist so festzusetzen, dass der Rat vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung darüber beschließen kann.

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2019 ist ortsüblich und zwar im Amtsblatt der Stadt Eschweiler, 34. Jahrgang, in der Ausgabe Nr. 13, vom 27. September 2018, ortsüblich bekannt gemacht worden.

Ein entsprechender Hinweis sowie darüber hinausgehend umfangreiche Informationen über das Haushaltsplanverfahren 2019 wurden ebenfalls über die Homepage der Stadt Eschweiler zur Verfügung gestellt.

Seit dem 19. September 2018 lag der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Dienststelle „Finanzbuchhaltung“ im Rathaus zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwendungen konnten seitdem von Einwohnern und Abgabepflichtigen dort schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden.

Die Auslegungsfrist endete am Freitag, 30. November 2018.

Bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29. November 2018 haben weder Einwohner noch Abgabepflichtige von ihrem Einwendungsrecht Gebrauch gemacht.

## 1.3 **Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler** **388/18**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss einstimmig:

Die als **Anlage 1** beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

Der Beschlussfassung liegt die Gebührenkalkulation vom 15.11.2018 für den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2019 (**Anlage 2**) zugrunde.

## 1.4 **1.Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 13.12.2017** **408/18**

Nachfolgender Beschluss wurde vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig gefasst:

Die als **Anlage 1** beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 13.12.2017 wird beschlossen.

Der Beschlussfassung liegt die Gebührenkalkulation vom 19.11.2018 für den Gebührenhaushalt – Entwässerung und Abwasserbeseitigung- der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2019 zugrunde. (**Anlage 2**).

Die als **Anlage 1** beigefügte Hundesteuersatzung der Stadt Eschweiler wurde vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig beschlossen.

**1.6 Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen pp.**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte über die eingebrachten Änderungsvorschläge der Fraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2019 wie nachfolgend ab.

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

- Herr Stadtkämmerer Kaever trug vor, dass der Tennisclub Blau-Gelb die Option gezogen habe, auch die beiden weiteren Tennisplätze anzupachten. Für die Herrichtung seien zusätzliche Mittel i. H. v. 40.000,00 € bei Produktnummer 01111202 Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Sachkonto 09110002, bereitzustellen. Insofern sei die Veränderungsliste der Verwaltung um diese Position zu erweitern.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 5.000 € für die Kennzeichnung von Projekten, welche durch die EU teilweise oder voll finanziert wurden, bereitzustellen, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie der UWG-Fraktion abgelehnt.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, für eine Konzepterstellung zur Errichtung von Telearbeitsplätzen Haushaltsmittel i. H. v. 50.000 € bereitzustellen, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der UWG-Fraktion sowie bei Enthaltung der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der FDP-Fraktion, abgelehnt.
- Dem Antrag der SPD-Fraktion, eine Ansatzerhöhung für die Instandsetzungen von Sportstätten um 20.000 € vorzunehmen, wurde einstimmig zugestimmt.
- Der weitergehende Antrag der FDP-Fraktion, den Haushaltsansatz für EDV-Dienste und Datentechnik, zwecks zusätzlicher Anschaffung von Schultablets, um 80.000 € zu erhöhen, wurde einstimmig beschlossen. Der Antrag der SPD-Fraktion in gleicher Angelegenheit wurde nicht weiter beraten.
- Der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion, zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € zur Weiterführung des Freifunk-Ausbaus bereitzustellen, wurde einstimmig beschlossen.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, für die Bereitstellung eines mobilen Bürgerservices und den damit verbundenem Bürgerkoffer, Haushaltsmittel i. H. v. 10.000 € bereitzustellen, wurde mehrheitlich, bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion, abgelehnt.
- Der Antrag der SPD-Fraktion, in 2019 und 2020 Haushaltsmittel für die Baumaßnahme des Schulungs- und Gymnastikzentrums Jahnhalle einzustellen, wurde bei Enthaltung der UWG-Fraktion einstimmig bewilligt, wohingegen die dazugehörige Beschlussfassung über die Verwaltungsvorlage 390/18 auf Antrag der UWG-Fraktion auf die Ratssitzung am 18.12.2018 vertagt worden ist.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 200.000,00 € für die Errichtung eines Musikpavillons einzuplanen, wurde bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, sowie bei Enthaltung der FDP-Fraktion, mehrheitlich abgelehnt.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, einen Personenaufzug, sowie weitere technische Hilfsmittel im Rahmen der Inklusion im Städtischen Gymnasium Eschweiler für insgesamt 100.000,00 € einbauen zu lassen, wurde zurückgenommen. Im Anschluss beantragte die UWG-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v.

10.000,00 € für ein entsprechendes Umsetzungskonzept bereitzustellen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen.

- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Personalkosten für die Bereiche Nachhaltigkeitsmanagement, Mobilitätsmanagement und Klimaschutzmanagement auch für die Jahre 2021 und 2022 weiter einzusetzen, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die für 2020 veranschlagten Haushaltsmittel i. H. v. 20.000,00 € für die Instandhaltung der Damen-Außentoiletten an der Gesamtschule bereits in den Haushalt 2019 einzusetzen, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, sowie der UWG-Fraktion, abgelehnt.

Die stellv. Ausschussvorsitzende Weidenhaupt unterbrach die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von 16:40 Uhr bis 16:55 Uhr.

#### Produktbereich 02 – Sicherheit und Ordnung

- Der Antrag der CDU-Fraktion, für die ersten 30 Minuten Parken in der südlichen Innenstadt keine Parkgebühren zu erheben, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion, abgelehnt.

#### Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

- Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei, zum 2. Halbjahr 2019 einen Medienpädagogen einzustellen, wurde bei Nein-Stimmen der CDU-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

#### Produktbereich 04 – Kultur und Wissenschaft

- Der Antrag des Städtischen Musikgesellschaft e.V. bezüglich einer Zuschusserhöhung um 600,00 € wurde vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig bewilligt. (siehe hierzu Ausführungen zu TOP 1.7)

Die stellv. Ausschussvorsitzende Weidenhaupt unterbrach die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von 17:20 Uhr bis 18:20 Uhr wegen einer anberaumten Sondersitzung des Stadtrates.

#### Produktbereich 05 – Soziale Leistungen

- Der Antrag der SPD-Fraktion zur Übernahme des nicht refinanzierten Trägeranteils für erwachsene Zuwanderer i. H. v. bis zu 10.000,00 € wurde einstimmig beschlossen.
- Dem Antrag der CDU-Fraktion, Aufwendungen i. H. v. 2.500,00 € für „Fortbildungen zum demographischen Wandel bei der Generationsbrücke Deutschland“ zu veranschlagen, wurde einstimmig zugestimmt.
- Der Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz zur Förderung von Aktivitäten des Vereins Generation Gemeinsam e.V. um 5.000,00 € zu erhöhen, wurde einstimmig beschlossen.
- Der Antrag der SPD-Fraktion, für unterstützende Seniorenarbeit eine Ansatzserhöhung i. H. v. 1.500 € vorzunehmen, wurde einstimmig beschlossen.

#### Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe

- Dem der SPD-Fraktion, ein zweites beitragsfreies Kindergartenjahr einzuführen, wurde bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis90/Die Grünen mehrheitlich zugestimmt.

Der mündliche Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen eine andere Staffelung der Kindergartenbeiträge vorzunehmen, wurde bei einer Ja-Stimme der Fraktion Bündnis90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.

- Den Antrag der SPD-Fraktion, jeweils den Ansatz der Kindereingewöhnungszeit Tagespflege und Ausstattungszuschuss Tagespflege zu erhöhen, wurde einstimmig stattgegeben.
- Der Antrag der SPD-Fraktion, hinsichtlich dem Einsetzen von Haushaltsmitteln i. H. v. 1.000,00 € für das Jugendforum bereitzustellen, wurde einstimmig beschlossen.
- Der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion und der UWG-Fraktion, weitere Haushaltsmittel i. H. v. 10.000,00 € für das Zirkusprojekt einzustellen, wurde einstimmig bewilligt.

#### Produktbereich 08 – Sportförderung

- Der Antrag der UWG-Fraktion, bezüglich einer Reduzierung der Energiekostenbeteiligung von Sportvereinen i. H. v. 10.000,00 €, wurde einstimmig beschlossen.
- Dem Antrag des SC 1912 Berger Preuß e.V., auf Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports für die Errichtung eines Schulungsraums i. H. v. 7.100,00 €, wurde einstimmig stattgegeben. (siehe Ausführungen zu TOP 1.9)
- Der Antrag der SPD-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 50.000,00 € zur Errichtung eines Calisthenics-Parks zur Outdoor-Fitness einzustellen, wurde bei Enthaltung der FDP-Fraktion einstimmig beschlossen.

#### Produktbereich 09 – räumliche Planung und Entwicklung

- Der Antrag der CDU-Fraktion, weitere Mittel für die Umsetzung einer Umgehungsstraße entlang der Autobahn A4 i. H. v. 30.000,00 € in den Haushalt einzustellen, wurde bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.
- Der Antrag der SPD-Fraktion, verbilligte ÖPNV-Tickets in Eschweiler als Ergänzung des Mobilitätskonzepts einzuführen, wurde einstimmig beschlossen.

Im Zuge dieser Beratungen hat die Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei Ihren Antrag in gleicher Sache zurückgenommen.

Hinsichtlich des Stadtradelns führte die Verwaltung aus, dass diese Mittel 2019 bereits im Mobilitätskonzept enthalten sind.

Ein Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, hinsichtlich der Einführung eines verbilligten „Tagestickets“, sowie der Ansatzänderung auf 65.000,00 € wurde bei Ja-Stimme der Fraktion Bündnis90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.

Die stellv. Ausschussvorsitzende Weidenhaupt unterbrach die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses von 19:45 Uhr bis 19:55 Uhr.

#### Produktbereich 12 – Verkehrsflächen und -anlagen

- Der Antrag der FDP-Fraktion, den Haushaltsansatz für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen um 125.000,00 € zu erhöhen, wurde im Zuge der Haushaltsberatungen seitens der FDP-Fraktion auf 100.000,00 € abgeändert. Diesem Antrag wurde unter Berücksichtigung der Änderung einstimmig zugestimmt.

Über den Antrag der CDU-Fraktion, den Haushaltsansatz für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen um 75.000,00 € zu erhöhen, wurde aufgrund des weitergehenden Antrags der FDP-Fraktion, nicht weiter beraten.

- Der Antrag der CDU-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 25.000,00 € für die Kennzeichnung von Behindertenparkplätzen und verkehrsberuhigten Bereichen in der Innenstadt bereitzustellen, wurde bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, sowie einer Enthaltung der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.



- Der Antrag der FDP-Fraktion zur Erstellung eines Parkraumkonzepts für die Innenstadt wurde zurückgezogen.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, im Hinblick auf eine anstehende Reformierung der KAG-Beiträge die KAG-Beiträge zu senken bzw. eine neue Satzung zu erlassen, wurde bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der UWG-Fraktion, sowie einer Enthaltung der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.
- Der Antrag der UWG-Fraktion, die KAG-Beiträge aufgrund der anstehenden Reformierung der KAG-Beiträge bis zu einer Entscheidung durch den Landtag rückwirkend zum 01.01.2018 auszusetzen, wurde bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und der UWG-Fraktion, sowie einer Enthaltung der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.
- Der Antrag der SPD-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 5.000,00 € für die Aufstellung zusätzlicher Bänke einzustellen, wurde einstimmig beschlossen.
- Der Antrag der FDP-Fraktion, zur Schaffung von Ladestationen zur Elektromobilität insgesamt 120.000,00 € im Haushalt zu veranschlagen, wurde - nach Erläuterungen durch die Verwaltung - seitens der FDP-Fraktion zurückgezogen.
- Dem Antrag der SPD-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 250.000,00 € für die Fortführung der Sanierung des Hubert-Rößler-Wegs zur Verfügung zu stellen, wurde einstimmig stattgegeben.
- Der Antrag der FDP-Fraktion, den Fuß- und Radweg von Eschweiler nach Weisweiler entlang der Inde für insgesamt 150.000,00 € zu sanieren, wurde bei Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, der CDU-Fraktion, der UWG-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Haushaltsansatz für die Unterhaltung von Radverkehrsanlagen bis 2022 jährlich um 50.000,00 € zu erhöhen, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, abgelehnt.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, weitere 2.250,00 € für die Aufstellung von Fahrradboxen an Bahnhöfen und ÖPNV-Haltestellen bereitzustellen, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sowie Enthaltung der CDU-Fraktion, abgelehnt.
- Der Antrag der Fraktion Die Linke und Piratenpartei, Haushaltsmittel i.H.v. 5.000,00 € für eine Überdachung des Fahrradhaltepunktes Talstraße in den Haushalt einzustellen, wurde mehrheitlich bei Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, sowie Enthaltungen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, sowie der UWG-Fraktion abgelehnt.

#### Produktbereich 13 – Natur- und Landschaftspflege

- Dem Antrag der CDU-Fraktion, den Jugendhilfeeat 2019 um 12.000,00 € zu erhöhen, wurde einstimmig zugestimmt.
- Dem Antrag der SPD-Fraktion, eine Ansatzserhöhung um 25.000,00 € für die Erneuerung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen vorzunehmen, wurde einstimmig zugestimmt.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 40.000,00 € für die Neugestaltung des Spielplatzes an der Bergrather Straße bereitzustellen, wurde mehrheitlich, bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, sowie Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der UWG-Fraktion, abgelehnt.

#### Produktbereich 15 –Wirtschaft und Tourismus

- Der Antrag der CDU-Fraktion, Haushaltsmittel i. H. v. 30.000,00 € für die Erstellung eines Freizeit- und Nacherholungskonzeptes für den Blausteinsee bereitzustellen, wurde einstimmig beschlossen.
- Der Antrag der CDU-Fraktion, weitere 120.000 € zur Förderung des Tourismus am Blausteinsee be-

reitzustellen, wurde mehrheitlich, bei Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, sowie Enthaltungen der FDP-Fraktion und UWG-Fraktion, abgelehnt.

**1.7 Städtische Musikgesellschaft e.V. Hier: Konzertplanung und Finanzierungsplan für das Jahr 2019 374/18**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen einstimmig nachfolgende Punkte:

1. Der im Sachverhalt und in der Anlage bezeichneten Konzertplanung wird zugestimmt.
2. Die Finanzaufstellung wird zur Kenntnis genommen.
3. Dem Antrag der Städtischen Musikgesellschaft Eschweiler e.V. auf Zuschusserhöhung von 5.900,00 € auf 6.500,00 € wird entsprochen.
4. Die Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Kulturförderung werden unter Ziffer 5.5 wie in der Anlage dargestellt dergestalt geändert, dass der jährliche Zuschuss an die städt. Musikgesellschaft von 5.900 Euro auf 6.500 Euro jährlich erhöht wird.

Da es sich bei dem Zuschuss um eine freiwillige Leistung der Stadt Eschweiler handelt, kann die Auszahlung erst nach Bestandskraft der Haushaltssatzung 2019 erfolgen.

**1.9 Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports; hier: Beschluss über den Antrag des SC Berger Preuß 399/18**

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wurde vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig beschlossen.

Dem Antrag des SC 1912 Berger Preuß über einen Zuschuss zur Errichtung des Baus eines Schulungsraums in Höhe von 7.100,00 € wird entsprochen.

Im Haushaltsplan 2019 werden entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt. Der Verein verpflichtet sich im Gegenzug zur Übernahme der laufenden Betriebskosten für den neuen Raum.

**1.10 Neue Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei 393/18**

Die als Anlage beigefügte Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Eschweiler wurde einstimmig vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossen.

**1.11 Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2019 397/18**

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste mehrheitlich, bei Enthaltung der FDP-Fraktion sowie UWG-Fraktion nachfolgenden Beschluss.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 ist unter Berücksichtigung der Veränderungsliste der Verwaltung und entsprechend dem Ergebnis der Haushaltsplanberatungen im Haupt- und Finanzausschuss zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**2 Anfragen und Mitteilungen**